

## **Mündliche Anfrage**

**der Abgeordneten Leukefeld (DIE LINKE)**

### **Zukunft der Flüchtlingseinrichtung in Suhl**

Im Jahr 2013 wurde in Suhl auf dem Friedberg eine Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) für Geflüchtete zunächst als Außenstelle der EAE Hermsdorf geschaffen. Infolge der wachsenden Anzahl geflüchteter Menschen wurde insbesondere durch die jetzige Landesregierung die Kapazitäten auf 1.900 erweitert und viel investiert, in Abstimmung mit dem Bund eine Außenstelle des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge sowie der Arbeitsagentur eingerichtet. Als Teil eines Modellprojekts haben eine Metallwerkstatt sowie eine Nähstube ihren Platz gefunden. Es gibt einen guten medizinischen Stützpunkt, eine neue Großküche wurde eingebaut, es gibt große Kapazitäten an Schulungsräumen, einen Hörsaal sowie eine Kindereinrichtung.

Seit dem Jahr 2015 arbeitet erfolgreich ein Runder Tisch mit gesellschaftlichen Akteuren, kurzum: Es ist eine sehr gute Einrichtung entstanden, die Willkommenskultur ausstrahlt. Darüber wurde immer wieder in der Presse berichtet, zuletzt in einem ausführlichen Beitrag im Wochenspiegel am 27. Juli 2016. Dort wird die Frage aufgegriffen, welche Perspektive diese Einrichtung hat, wenn, wie jetzt aktuell, weniger als 200 Flüchtlinge in dieser Einrichtung sind.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Perspektive hat diese Einrichtung und wie soll sie zukünftig genutzt werden, sollten nicht mehr so viele Geflüchtete nach Thüringen kommen?
2. Welche Position vertritt die Landesregierung zu dem Vorschlag, diese Einrichtung als Bildungs- und Qualifizierungszentrum weiterzuentwickeln, um die vorhandenen Potenziale effektiv zu nutzen?
3. Wie viel finanzielle Mittel wurden seit dem Jahr 2013 in die Einrichtung erfolgreich investiert, um menschenwürdige und funktionstüchtige Bedingungen für circa 1.800 Menschen zu schaffen (bitte getrennt nach Jahresscheiben ausweisen)?
4. Warum wurde die erst im Herbst 2015 erfolgreich eingesetzte Einrichtungsleitung trotz des weiterhin hohen Koordinierungsbedarfs und der nach wie vor zu erfüllenden hoheitlichen Aufgaben wieder abgezogen?

Leukefeld